

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09296440
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Frohburger Straße 38; 40
Gem. * Fl-stck. * Flur Connewitz * 631; 630

Kurzcharakteristik

Doppelmietshaus in offener Bebauung sowie Hinterhaus bei Nr. 38; mit Laden, gelbe Klinkerfassade, historisierend mit Jugendstil-Stuckdekorationen, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

1903-1905 nach Plänen von Curt Zweck für den Bauunternehmer und Schlossermeister Gustav Busch errichtetes freistehendes Doppelmietshaus. Der Sockel mit Bruchsteinimitat, darüber das Erdgeschoß ehemals mit einer Nutung, die Obergeschosse klinkerverkleidet mit Stuckgliederungen. An beiden Doppelhaushälften treten die beiden jeweils inneren Achsen leicht vor, mit Pilastergliederungen im Bereich des ersten Obergeschosses, das zweite und dritte Obergeschoß einfassenden geschwungenen Bogenmotiven und abschließenden Schweifgiebeln. In den Bogenmotiven sind die Wandflächen dekorativ gestaltet, als Rauputzspiegel unten, darüber als Stuckfelder mit üppigem Schweifwerk, Jahreszahl und den Initialen des Bauherrn und oben als Bäume, mit den Baumstämmen zwischen den Fenstern des dritten Obergeschosses und sich über den Fensterstürzen ausbreitenden dichtbelaubten Kronen. Ähnlich üppige Jugendstildekorationen finden sich auch bei Nr. 38 als schmiedeeiserne Gitter und Schnitzereien an den Haus- und Wohnungstüren sowie, ebenfalls mit dem Monogramm des Bauherrn, als Stuckarbeiten an den Wandgliederungen der Hausflure. Im Hof von Nr. 38 ein eingeschossiges, ursprünglich auch als Hausmannswohnung verwendetes Seitengebäude. Sanierung 1995-1997; keine Einfriedung mehr vorhanden.

LfD/1993/1998, 2015

Datierung 1903-1905, bez. 1904 (Mietshaus); 1903-1904, Nr. 38 (Mietshaus); 1903-1905 (Hinterhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09296440 A
Aufnahmejahr	2014
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Doppelmietshaus in offener Bebauung

